

Wanderweg-Beschreibung

Von der Ortsmitte Mastershausen weisen markante orange-weiße Zuweglogos den Weg durch den Ort und zum Beginn der Traumschleife unweit der Grillhütte.

Hier wechselt man vom Zuweg auf die Traumschleife. Nach sanftem Aufstieg mit herrlichen Fernblicken, führt der Weg erstmals in den Wald und erreicht am Rand eines Windwurfes (1) die erste von 9 Infotafeln. Mit freier Sicht auf das tief eingeschnittene Tal des Mastershausener Baches knickt die Route talwärts und passiert auf halber Höhe eine Sinnesbank.

Im Tal quert man per Steg zwei murmelnde Bäche und trifft „Am Katzenloch“ ein, wo ein gemütlicher Rastplatz bereit steht. Schon nach der nächsten Kurve rückt aber das Wasser in den Fokus. Der Weg wechselt ans Westufer und führt zu längst verfallenen Relikten uralter Mühlen. Zuerst wird die Bucher Mühle (2) passiert, bevor die Ruine der Mohre Mühle (3) ans einst emsige Müller-Treiben im stillen Tal erinnert.



Nach erneuter Bachquerung folgt eine genussvolle Wanderpassage durch nahezu unberührte Natur, in der schroffe Schieferklippen und der leise fließende Bach um die Aufmerksamkeit des Wanderers wetteifern. Doch mit einem Schlag ist dieser Wettstreit vergessen, als unvermittelt die trutzigen Mauern der Burg Balduinseck empor ragen! Die

kürzlich restaurierte Burg aus dem 13. Jahrhundert war einst Bollwerk des Trierer Erzbischofs gegen die in Kastellaun ansässigen Sponheimer. Beim kurzen Abstecher zur Burg gehört nicht viel Phantasie dazu, das Mittelalter aufleben zu lassen.

Zurück auf der Traumschleife wird es kurz unterirdisch, denn gemeinsam mit dem Bach unterquert der Wanderweg die L 203. Auf der anderen Seite verzaubert ein Auenwald den Wanderer, bevor ein Steg über den Bach hilft. Beim folgenden Anstieg durch die rauen Felsen ist gute Trittsicherheit gefordert, doch der nächste Rastplatz belohnt für die Mühen.

Vorbei an der Kaspers Mühle (4) schwingt sich der Weg bergan, bietet tolle Blicke über die Täler und steuert zielstrebig den nächsten kulturellen Höhepunkt an: den Burgberg (5)! Diesen markanten Felsvorsprung nutzten bereits die Kelten. Wanderer können die einmalige Atmosphäre entspannt an einer originellen Schutzhütte genießen.



Und wieder geht es talwärts! Vorbei am „Römischen Brunnen“ (6) erreicht man in Serpentina den Talgrund. Am Rastplatz Herzenauer Hannes (7) beginnt der Anstieg zur Grube Apollo (8). Auf dem

folgenden Zick-Zack-Pfad wird es anstrengend, doch schließlich ist das Hunsrückplateau erobert und die traumhafte Panoramaaussicht vom Galgenturm entschädigt für alle Mühen.

Nur wenige Schritte später wird es gruselig, doch an der „Eich“ (9) wird längst keiner mehr aufgehängt. Entspannt senkt sich der Weg ab und erreicht die Grillhütte an der Freizeitanlage „Hallgarten“. Von hier kehrt man über den Zuweg zurück nach Mastershausen.

KASTELLAUN
FERIENREGION IM HUNSRÜCK



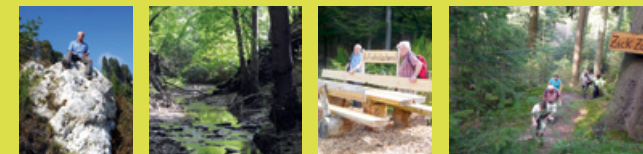
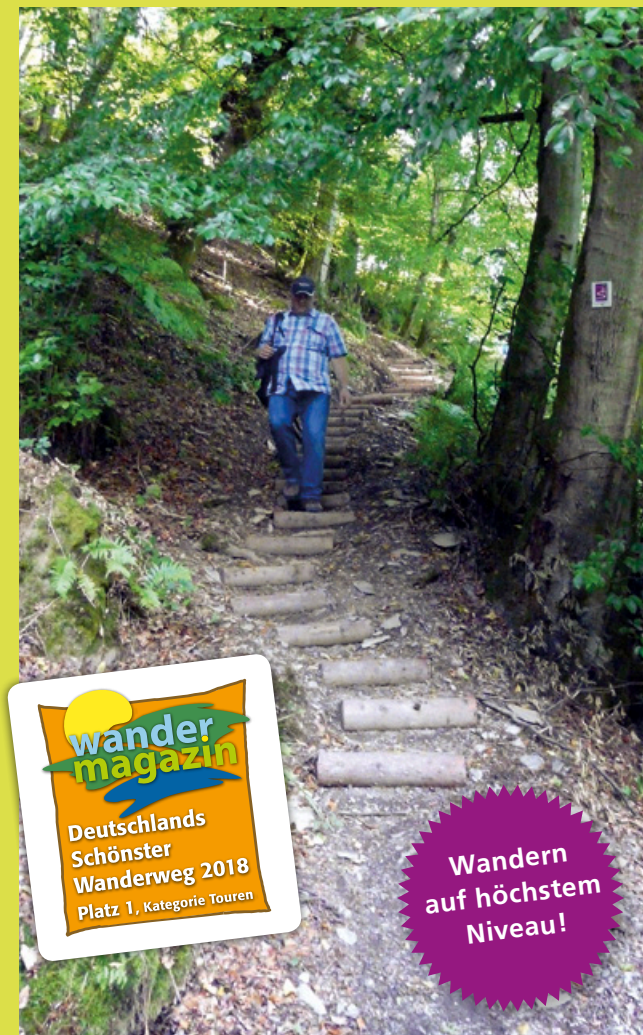
Tourist-Information Ferienregion Kastellaun

Marktstraße 16 · 56288 Kastellaun
Telefon 06762 401-873 oder -698
info@kastellaun.com · www.kastellaun.de
www.facebook.com/Kastellaun

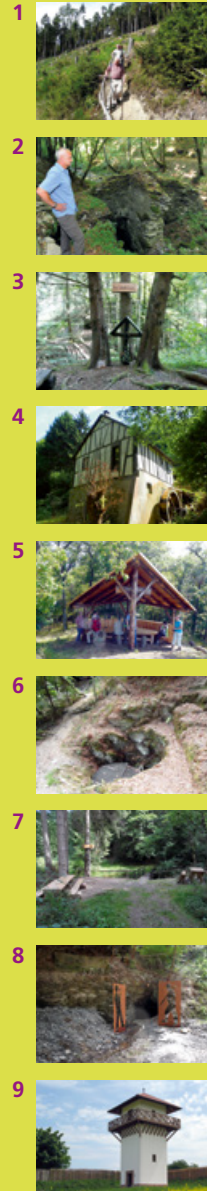
Servicezeiten:

Mai–Okt: Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa 9.30–13 Uhr
Nov–April: Mo–Do 9–17 Uhr, Fr 9–13 Uhr

Masdascher Burgherrenweg



Traumschleife „Masdascher Burgherrenweg“ auf einen Blick



Länge 13,9 km (davon 2 x 0,7 km Zu- bzw. Abweg)

Gesamtgehzeit 4,5 Std.

Steigung/Gefälle jeweils 465 m

Anspruch ★★☆☆ mittelschwer
Einige steile Anstiege aus den Bachtälern heraus, mit insgesamt 465 Höhenmetern, erfordern aufgrund ihrer Kürze nie mehr als Alltagskräfte. Festes Schuhwerk und etwas Trittsicherheit sind aber erforderlich.

Start Ortsmitte, Bushaltestelle „Dt. Eck“ 56869 Mastershausen, Johann-Steffen-Str.

Parken An der Bürgerhalle
Weitere Einstiege Parkplatz Grillhütte, 56869 Mastershausen, Krasteler Str. oder Parkplatz Burgruine Balduinseck (L 203)

Saison ganzjährig

Zertifizierung Der Weg wurde 2018 vom Dt. Wanderinstitut mit 92 Erlebnispunkten bewertet.

Sehenswert Ruine Balduinseck, Mühlenreste, alte Grubenzugänge, Burgberg, Ausblicke über die typische Hunsrücklandschaft

Einkehren Pfälzer Stube, Johann-Steffen-Str. 5, 56869 Mastershausen (Montag Ruhetag) sowie weitere Gastronomiebetriebe in Mastershausen und Buch

